

Klausuren schreiben: Was ist eine gute Klausur?

Bewertungskriterien und Korrekturzeichen

1. Kriterien der Qualität

- Genauigkeit der Kenntnisse und Einsichten
- Stimmigkeit und Differenzierung der Aussagen
- Erfassung des Wesentlichen
- Sicherheit in der Beherrschung von Methode und Fachsprache

2. Kriterien der Quantität

- Umfang der Kenntnisse und Einsichten
- Breite der Argumentationsbasis
- Vielfalt der Aspekte und Bezüge

3. Kriterien der Darstellung

- Klarheit und Eindeutigkeit der Aussage (Sprachverwendung)
- Übersichtlichkeit der Stoffanordnung (Aufbau, Absatzgestaltung)
- Angemessenheit der Darstellung (Stil)
- Formale Richtigkeit (Orthographie, Zitierweise)

Fehlerbezeichnung/Fehlerart	Korrekturzeichen	frei formulierte Zusätze zur Präzisierung des Fehlers
1. Fehler in der sachlichen Aussage		
Sachlicher Fehler	Sa	unzutreffend/falsch, undifferenziert, vergrößert, verzerrt, zu knapp, falsches Zitat, ...
Denkfehler	D	Gedankensprung, Widerspruch, unklare Verknüpfung, fehlende oder falsche Folgerung, schiefer Vergleich
2. Fehler in der sprachlichen Darstellung:		
a) im Bereich syntaktischer Normen:		
Tempusfehler	T	
Modusfehler	M	
Beziehungsfehler	Bz	unklarer, doppeldeutiger oder falscher Bezug
Satzbaufehler	Sb	Anschluss, Satzbauplan o. Bruch der Satzkonstruktion, verschachtelt, unvollständig,
Stellungsfehler (das falsch Stehende in runder Klammer erfassen und an richtiger Stelle einfügen)	St(-)	
Grammatikfehler (sofern nicht durch T, M, Bz, Sb erfassbar)	Gr	Kongruenz von S und P, falsche Flexion, Pluralbildung o. Steigerung
Streichung von syntaktisch Überflüssigem, Einschub von syntaktisch Fehlendem	(-)	
b) im Bereich semantischer Normen:		
falsche Wortwahl	W	falscher o. fehlender Fachbegriff, Kontamination
Ausdrucksfehler	A	ungenau, unklar, nicht treffend, schief, unangemessen, Stilbruch, Umgangssprache, nachlässig, geschraubt, unanschaulich, blaß, abgegriffen, zu drastisch, umständlich,
Wiederholungsfehler (als Fehler gewertet)	Wd	
Streichung von semantisch Überflüssigem, Einschub von semantisch Fehlendem	[-]	W[-], A[-] u. ä (sofern als Fehler gewertet)
c) im Bereich der Verschriftlichung und der äußeren Form		
Rechtschreibfehler	R,	
Interpunktionsfehler	Z	
Flüchtigkeitsfehler	Fl	
Fehlen eines Absatzes		

- APÖ-GÖSt (1998) §13 (6): Bei der Bewertung schriftlicher Arbeiten sind Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit und gegen die äußere Form angemessen zu berücksichtigen. Gehäufte Verstöße führen zu einer Absenkung der Leistungsbewertung um eine Notenstufe.
- Die Absenkung ist nur vorzunehmen, wenn die Verstöße nicht bereits in die Bewertung der Darstellungsleistung eingeflossen sind.